

Firmengelände als grüne Visitenkarte: Global Nature Fund lädt zur „European Green Premises Conference“

- Die Tagung findet vom 14.-15.09.2022 in Wiesbaden statt (in Präsenz & online)
- Relevante Akteur*innen aus Politik, Wirtschaft & Wissenschaft informieren über Wege, wie grüne Transformation von Firmengeländen gelingen kann
- Naturnahe Firmengelände leisten wichtigen Beitrag zum Artenschutz



© Bodensee Stiftung

Radolfzell, 08.09.2022: Bunte Wiesen statt grauer Flächen: Naturnah gestaltete Firmengelände bieten wichtige Lebensräume für unsere heimische Fauna und Flora und steigern das Wohlbefinden von Mitarbeitenden, Besucher*innen und Nachbar*innen. Seit vier Jahren begleiten der Global Nature Fund (GNF) und die Bodensee-Stiftung gemeinsam mit ihren Partnern Unternehmen im Rahmen des Projekts LIFE BooGi-BOP („Boosting Green Infrastructure through Biodiversity-Oriented Design of Business Premises“) bei der Transformation ihrer Firmengelände zu naturnahen, biodiversitätsfreundlichen Orten. Die dabei gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse sollen nun in die Breite getragen werden, deswegen laden wir alle Interessierten herzlich ein zur Konferenz:

European Green Premises (EGP 2022)
14.-15. September 2022
SOKA-BAU, Wettinerstraße 7
65189 Wiesbaden (und online)

Die Teilnahme ist kostenlos, die Konferenz findet auf Englisch statt.

Neben Vertretern aus Kommunal- und Bundespolitik werden alle relevanten Akteur*innen der naturnahen Gestaltung aus Wirtschaft, Wissenschaft und Nichtregierungsorganisationen vertreten sein. Expert*innen stellen konkrete Instrumente und Finanzierungsmöglichkeiten für naturnahe Firmengelände vor, Best-Practice-Beispiele liefern wertvolle Insights und Vorträge präsentieren Hintergrundinformationen zur Bedeutung von Biodiversitätsschutz in Zeiten des Artensterbens.

[Zur kostenfreien Anmeldung für die Konferenz European Green Premises](#)



Hintergrund: Grüne Firmengelände als Antwort auf die Biodiversitätskrise

Europa ist einer der am stärksten zersiedelten Kontinente der Welt. Bis zu 80 % der Fläche werden laut European Environment Agency für Verkehrsinfrastruktur, land- und forstwirtschaftliche Produktion und Industriegebiete sowie Siedlungsflächen genutzt. Das bleibt nicht ohne Folgen: In Deutschland sind drei Viertel der Insektenbiomasse in den vergangenen 27 Jahren verloren gegangen, weltweit sind laut einem Bericht des Weltbiodiversitätsrats der Vereinten Nationen rund eine Million Arten akut vom Aussterben bedroht. *„Wir müssen jetzt handeln, um das Massensterben der Arten zu stoppen. Neben dem Schutz großer Ökosysteme ist jede kleinere Maßnahme wertvoll. Ein Firmenteich oder eine Blühfläche am Parkplatz kann zum wichtigen Lebensraum werden und damit einen Beitrag leisten“*, sagt GNF-Projektleiter Dr. Thomas Schaefer.

[Erfahren Sie mehr über das Projekt LIFE BooGi-BOP](#)

Kontakt

Global Nature Fund – Büro Radolfzell
Dr. Thomas Schaefer
Leiter Naturschutz & Living Lakes
Tel.: +49 7732 9995 89
E-Mail: schaefer@globalnature.org

[Nutzen Sie unsere GNF-Freianzeigen](#)